

Vita Deutsches Verlagshaus G. m. b. H. Berlin-Charlottenburg 2

Für das Osterschauenfenster und zur Konfirmation:

Leuchtende Stunden

Bd. 4: Walter Bloem, An heimischen Ufern

Deutsche Ströme und Seen

Bd. 6: Ernst Haeckel, Die Natur als Künstlerin

und „Formenschatz der Schöpfung“

Bd. 7: Rudolf Presber, Geweihte Stätten

Heroen der Geschichte, Kunst und Wissenschaft

In prachtvoller Ausstattung jeder Band kartoniert M. 4.80, in Ganzleinen M. 6.50

Vorzugsrabatt bis Ende März 40 %

Ⓩ

Auslieferung: Leipzig, L. A. Kittler (Berliner Firmen direkt beim Verlage)

R. v. Decker's Verlag · G. Schend
Berlin SW 19

Soeben erschien:

Tafeln

für die

Weingeistermittelung

Herausgegeben im

Reichsmonopolamt für Branntwein

Preis: kart. M. 4.50 ord., M. 3.35 netto.

Ⓩ

Bei der Wichtigkeit und Ausdehnung des Bunnbetriebes bitten wir Sie, diese amtliche Ausgabe nicht auf Lager fehlen zu lassen, es herrscht ständig rege Nachfrage danach.

Volksvereins-Verlag G. m. b. H., M. Glabach

Soeben erschien:

Die finanziellen Ansprüche der katholischen Kirche
an den preussischen Staat
auf Grund der Bulle De salute animarum
vom 16. Juli 1821

Von Dr. Hermann Müffener

(Apologetische Tagesfragen 20. Heft)

8°. (202 S.) Brosch. ord. M 5.—

Das vorstehende Werk ist kirchen- und staatspolitisch von gleich aktueller Bedeutung. Um sie einzuschätzen, braucht man nur an die schwebenden Verhandlungen über ein neues Konkordat und die ungenügenden Dotationsverhältnisse in der Inflationszeit sowie ihre gegenwärtige Regelung in Preußen zu denken. Die Schrift zerfällt in drei Teile, deren erster die geschichtliche und rechtliche Grundlage der Bulle, der zweite ihre Dotationsbestimmungen und der dritte das Verhalten Preußens bei deren Ausführung ins Auge faßt. Der Stoff ist bis zur Gegenwart behandelt; Quellen und Literatur sind vollständig ausgeschöpft; ein umfangreiches Aktienmaterial ist beigegeben.

Unsere Lieferungsbedingungen sind die Stuttgarter.

Wir liefern einzeln mit 35%, bei 10 Stück mit 40%

Ⓩ

= Bestellzettel anbei! =

Ⓩ

M.-Glabach, den 20. März 1926.

Volksvereins-Verlag, G. m. b. H.